

Konfiguration Ausfallsicherheit

e-fon verfügt über eine fehlerredundante Infrastruktur um die Auswirkungen von Ausfällen auf Kunden zu minimieren. Überprüfen Sie hier ob Ihre Geräte optimal konfiguriert sind um von der Ausfallsicherheit zu profitieren.

Mit den aufgeführten Massnahmen kann sichergestellt werden, dass Ihre Telefone auch bei einem möglichen Serverausfall weiterhin erreichbar bleiben.

Konfiguration

1 Autoprovisioning

Stellen Sie sicher, dass Ihre Telefone über die automatische Konfiguration (Autoprovisioning) im e-fon Portal konfiguriert und eingerichtet wurden. e-fon-spezifische Einstellungen und Vorgaben werden dadurch automatisch auf Ihre Telefone konfiguriert, sodass bei einem möglichen Serverausfall die Telefone weiterhin erreichbar bleiben.

Wichtig: Autoprovisioning wird nur für Geräte zur Verfügung gestellt, welche auch über e-fon bezogen worden sind. Informationen zum Autoprovisioning können jederzeit über unseren Kundendienst oder Support angefragt werden.

2 Firewall

Prüfen und ergänzen Sie Ihre Firewall-Einstellungen wie folgt:

- UDP Port 5060 & 5061 ein und ausgehend öffnen für IP-Range
212.55.198.128/27 und
77.59.241.128/26
- UDP Port 10000 - 20000 ein und ausgehend öffnen für IP-Range
212.55.198.128 /27 und
77.59.241.128/26
- UDP Session Timeout: 600 Sekunden
- SIP ALG (Application Layer Gateway) deaktivieren (bei ZyXEL ZyWALL's USG x00 aktivieren)

3 Registrar- / Proxyserver-Einstellungen

Telefone die nicht über e-fon erworben wurden, müssen DNS-SRV unterstützen können, damit die Redundanz auf unseren Servern gewährleistet ist.

Achten Sie bei manuell konfigurierten Telefonen darauf, dass Sie bei den Registrar- / Proxyserver-Einstellungen immer einen DNS Namen verwenden und keine IP-Adressen (Bsp: sip12.e-fon.ch).

Für detaillierte Informationen zum Thema Ausfallsicherheit steht Ihnen unser Support gerne zur Verfügung.
0900 500 678 (5 Gratisminuten, danach CHF 1.99/ Min. ab Festnetz)